

## Die angestrebte Dekarbonisierung braucht Metalle



Ohne Metalle wie Aluminium, Kupfer und Nickel kann die Dekarbonisierung nicht gelingen.

Branchenkenner sind sich größtenteils einig, das Angebot an den wichtigen Metallen für den Klimawandel wird hinter der Nachfrage hinterherhinken. Daher wären höhere Preise korrekt. Bei Nickel etwa war der Markt in den ersten vier Monaten des Jahres deutlich unterversorgt. Aus fundamentaler Sicht müsste der Nickelpreis eigentlich schon höher sein. Die Verluste, die bestimmte Metalle im zweiten Quartal eingefahren haben, sollten die Metallverbraucher für günstige Einkäufe nutzen und dies auch für längere Sicht. Doch noch scheinen die Verbraucher abzuwarten, vielleicht ob die Preise nicht noch weiter nach unten gehen. Irgendwann muss aber wieder Material sprich Metall wie Nickel geordert werden. In den nächsten Jahren, wenn die Dekarbonisierung so richtig Fahrt aufnimmt, sollten deutliche Preissteigerungen bei Metallen wie Nickel nicht verwundern.

Nickel wird vor allem für Stähle und Legierungen gebraucht. Branchen wie der Maschinenbau, die Luftfahrt oder die Chemieindustrie und vor allem die Batterien von Elektroautos brauchen Nickel. Preislich hat Nickel Einiges an Turbulenzen in den letzten Monaten gesehen, sogar die 100.000 US-Dollar-Marke wurde kurzfristig erreicht. Anfang März stieg der Preis nämlich stark mit dem Ausbruch des Ukraine-Krieges an. Beim weltweiten Nickelverbrauch steht Deutschland übrigens auf dem vierten Platz. Knapp die Hälfte der Nickelimporte kommt aus Russland und Finnland. Aber auch in Kanada gibt es Nickel.

Dort arbeitet die **Canada Nickel Company** - <https://www.youtube.com/watch?v=4jPXbyx5DJ0> -. Hauptprojekt ist die Crawford Nickel-Kobalt-Liegenschaft in Ontario, Kanada.

In Nevada kümmert sich **Cypress Development** - <https://www.youtube.com/watch?v=z3NowCpy14M> - um das für die Elektroauto-

Batterien so essenzielles Lithium. Die Erschließung des Clayton Valley Lithiumprojektes kommt sehr gut voran.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Cypress Development (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/cypress-development-corp/> -) und der Canada Nickel Company (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/canada-nickel-company-inc/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.